



ZUGUNSTEN DER MAJOLIKA-STIFTUNG bot das Polizeimusikkorps unter Leitung von Heinz Bierling ein Benefizkonzert im Innenhof der Manufaktur. Foto: Aläbiso

Mit sommerlichem Flair

Benefizkonzert des Polizeimusikkorps für Majolika

Als Großherzog Friedrich I. von Baden auf Initiative von Künstlern wie Hans Thoma und Wilhelm Süß im Jahre 1901 in der ehemaligen badischen Residenz eine Manufaktur für Kunstkeramik gründete, bescherte er Karlsruhe damit eine Institution, die auch nach 111 Jahren große Ausstrahlungskraft hat – die „Majolika“. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten fanden sich immer wieder Helfer, die diesen kulturellen Leuchtturm stützten. So wurde sie 2011, als sich in Folge der EU-Regelungen zur Bankenkrise der Hauptinvestor, die Landesbank Baden-Württemberg, zurückziehen musste, in eine gemeinnützige Stiftung überführt. In die Reihe der Helfer trug sich nun das Polizeimusikkorps Karlsruhe ein, das im Innenhof der Manufaktur ein sehr gut besuchtes und gelungenes Benefizkonzert für die junge Majolika-Stiftung gab.

Wer das Polizeimusikkorps kennt, weiß, dass Heinz Bierling, der seit mehr als 20 Jahren dieses mit rund 70 Musikern größte Polizeiorchester Deutschlands leitet, für jeden Anlass die richtigen Stücke findet. So auch bei diesem

sommerlichen Abendkonzert, bei dem er auch während der Urlaubszeit immer noch etwa 50 Musiker und Musikerinnen aufbieten konnte. Und die legten sich mit Marschmusik (u. a. „Großherzog Friedrich von Baden“, der Marsch also des Majolika-Gründers), Melodien aus Operette, Musical, Country und Pop schwungvoll ins Zeug. Die eindrucksvolle Ensemble-Leistung bereicherten virtuose Solisten wie Trompeter Frederic Messner in „Die Teufelszunge“; Susanne Siegel an der Piccoloflöte in „Amparito Roca“ und Daniel Grubetz am Xylophon in „Erinnerung an Circus Renz“ und nicht zuletzt die beiden Gesangssolistinnen des Korps, Claudia Pontes und Susanne Kunzweiler, etwa mit dem Evergreen „Take Me Home, Country Roads“. Das von allen intonierte „Badnerlied“, Brahms' Wiegenlied „Guten Abend, gut' Nacht“ und „Amazing Grace“ beschlossen ein denkwürdiges Benefizkonzert, das so gut „ankam“, dass eine Wiederholung im nächsten Jahr fest in Aussicht genommen ist, denn – was wäre Karlsruhe ohne seine „Majolika“! Claus-Dieter Hanauer